



# BERATUNGSZENTRUM FRÜHE HILFEN

**GESUNDES AUFWACHSEN**

DIE BAUSTEINE DES BERATUNGSZENTRUMS IM KURHAUS



# EINFÜHRUNG

Der Gesetzgeber hat bereits 2012 im Bundeskinderschutzgesetz die Grundlage für alle Akteure der familienunterstützenden Berufsgruppen geschaffen, kommunale Netzwerke zu organisieren und zu koordinieren.

Nur wenn die Institutionen aus dem Gesundheitswesen, der Kinder- und Jugendhilfe und des Bildungssektors in der Stadt Bad Honnef eng zusammenarbeiten, können Familien **frühzeitig** gut erreicht werden.

**Die notwendige Alltagsentlastung von werdenden Eltern und Familien kann durch die Kooperation so effektiv erfolgen.**

## Idee Beratungszentrum

Die **Zusammenarbeit in dem kommunalen Netzwerk „Frühe Hilfen – Bad Honnef“** wurde in den letzten Jahren von der Koordinationsstelle Frühe Hilfen/präventiver Kinderschutz stetig unterstützt und gemeinsam weiterentwickelt. Dabei war immer die Kooperation am Einzelfall und damit verbunden auch der präventive Kinderschutz im Blick aller Akteure.

Aus diesem Netzwerk stammt die Idee, medizinische Professionen und Träger von Beratungsangeboten für die Familien in Bad Honnef über gute verbindliche

Strukturen so zu binden, dass auch Sprechstunden im Sozialraum angeboten werden können.

## Ziele und Maßnahmen

Alle Familien können die Unterstützungsangebote an einem **zentralen Ort** nutzen.

Im Beratungszentrum finden sich Angebote für alle Generationen zur „frühen (frühzeitigen) Hilfe“ zur Selbsthilfe.

Ein wichtiges aktuelles Thema gerade im Bereich der Geburt, ist der Mangel an Hebammen. **Die Versorgung von**

**schwangeren Frauen** und die Absicherung der Nachsorge über die Wochenbettambulanz ist für viele Familien in Bad Honnef ein sehr hilfreiches Angebot.

## Die Zielgruppe

**Alle** (werdenden) **Familien und Einzelpersonen**, insbesondere aber die (werdenden) Eltern mit Babys und Kleinkindern in der Altersstufe 0-3, sollen über die vielfältigen Beratungs- und Gruppenangebote möglichst frühzeitig niedrigschwellige Unterstützung finden.

Die Angebote des

## JUGENDAMTES

Die Frühen Hilfen sind seit 2008 etabliert und auf der Grundlage der Bedarfe aller Familien weiter ausgebaut worden. Gemeinsam mit den örtlichen Fachkräften aus der Medizin (Kinderärzte, Hebammen, Therapeuten) und den pädagogischen Arbeitsfeldern ist **eine sehr gute und verbindliche Zusammenarbeit am Einzelfall** entstanden. Viele Ideen aus der Einzelfallarbeit sind in Form von Angeboten konzeptionell aufgenommen und weiterentwickelt worden.



## Die Netzwerkkordinationsstelle

# FRÜHE HILFEN

Durch die Netzwerkkordinationsstelle sind in den letzten Jahren der Willkommensbesuch (Lotsendienst), die Eltern-treffs, der Wegweiser Frühe Hilfen, aber auch **ein sehr gut abgestimmtes individuelles Unterstützungssystem für Einzelbedarfe** konzeptioniert und mit mehreren freien Jugendhilfeträgern umgesetzt worden. Familien können die Leistungen der Familienhebamme, der ehrenamtlichen Familienbegleiterinnen und die persönliche Beratung von hauptamtlichen Fachkräften unbürokratisch und schnell für sich nutzen.

In den Elterntreffs finden Informationsveranstaltungen statt. Daneben werden auch praktische Tipps zu den Themen Gesundheit, Bildung und Erziehung gegeben.

Plattform für die Koordination, den Austausch und die Weiterentwicklung der Frühen Hilfen ist das „**Netzwerk Frühe Hilfen – Bad Honnef vor Ort**“.

Bei allen Maßnahmen sorgt die Netzwerkkordinationsstelle für den Rahmen zur Umsetzung der Vorgaben aus dem Kinderschutzgesetz. Die regelmäßige

Erhebung der Bedarfe der Familien und der Berufsgruppen im Rahmen der Jugendhilfeplanung, sowie die Qualitätsentwicklung und -sicherung sind wesentliche Grundlagen für die Weiterentwicklung des bestehenden Konzeptes. **Im Mittelpunkt aller Bemühungen steht, für Familien in ihrer Alltagssituation eine individuelle, konkrete und niedrigschwellige Entlastung.**

# DIE ANGEBOTSLANDSCHAFT VOR ORT

Bis zum jetzigen Zeitpunkt setzt sich die Angebotslandschaft der Frühen Hilfen in Bad Honnef aus folgenden Kernelementen zusammen:

- **persönliche Beratung**  
durch die Fachberatung und die kommunale Netzwerkkordinationsstelle
- **Familienhebamme oder Kinderkrankenschwester** (gesundheitsorientierte Familienbegleitung)

- **Sprechstunden, Begleitung und Lotsendienst**
- **Wochenbettambulanz**
- **Aufwind** (ehrenamtliche Familienbegleitung)
- **grundlegende Informationen** für Familien durch das Begrüßungsschreiben des Bürgermeisters, den Wegweiser Frühe Hilfen und themenbezogene Veranstaltungen.

- **Willkommensbesuch auf Wunsch zu Hause**
- **Angebote der Elterntreffs**

Im fachlichen Austausch „Netzwerk Frühe Hilfen - Bad Honnef vor Ort“, in der Einzelfallarbeit und dem präventiven Kinderschutz, wird immer wieder die Notwendigkeit deutlich, dass auch in ländlichen Quartieren einer kreisangehörigen Kommune die Basisberatungsangebote vorzuhalten sind.



# WOCHENÜBERSICHT DER VERANSTALTUNGEN

	Montag		Dienstag			Mittwoch		
8 Uhr								
9 Uhr			<b>Krebs- beratung Caritas</b> Büro 1	<b>Schuldner/ Sozialberatung SkF/SKM</b> Büro 1		<b>Hebammen- beratung, Ernährungs- beratung, Taping</b> Büro 2	<b>Frühe Hilfen Elterncafé SkF</b> Gemein- schaftsraum	<b>Frühe Hilfen SkF</b> Büro 1
10 Uhr								
11 Uhr								
12 Uhr								
13 Uhr	<b>Wochenbett- ambulanz Hebamme</b> Büro 2							
14 Uhr			<b>Sozialpsychia- trisches Zentrum AWO Sprechstunde</b> Büro 1	<b>Sozial- psychiatrisches Zentrum AWO/Kim</b> Gemeinschaftsraum jeden 2. und 4. Dienstag im Monat	<b>Sozialpsych. Zentrum AWO Demenz- beratung</b> Büro 1 jeden 4. Mittwoch im Monat	<b>Kur- beratung Caritas</b> Büro 2 1 x monatlich	<b>Wochenbett- ambulanz Geburtsvorbe- reitungskurs</b> Gemein- schaftsraum jeden 1 x monatlich	
15 Uhr		<b>Beratung Frühe Hilfen SkF Sprech- stunde</b> Büro 1						
16 Uhr			<b>Still- beratung</b> Büro 2 1 x monatlich					
17 Uhr								
18 Uhr								

**Hinweis:** ggf. können sich Änderungen ergeben. Bitte beachten Sie den aktuellen Aushang; bzw. die Homepage im Beratungszentrum. Danke!



# ...UND BERATUNGEN

	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	
8 Uhr					
9 Uhr	<b>Wochenbett-ambulanz Hebamme</b> Büro 2	<b>Esperanza Schwangerschafts- beratung SkF</b> Büro 1 jeden 3. Freitag im Monat	<b>Schwangeren- beratung Schwangerschafts- konfliktberatung Diakonie</b> Büro 1 jeden 1. Freitag im Monat	<b>Deutscher Kinderschutzbund Besuchscafé</b> Gemeinschaftsraum	
10 Uhr					
11 Uhr					
12 Uhr					
13 Uhr					
14 Uhr	<b>Seniorentreff AWO Ortsverband</b> Gemeinschaftsraum				
15 Uhr		<b>Migration/ Flüchtlings- beratung im wöchentlichen Wechsel Caritas</b> Büro 1			
16 Uhr					
17 Uhr					
18 Uhr					

# DIE ANGEBOTSLANDSCHAFT IN ZUKUNFT

Belastete Familien benötigen so früh wie möglich eine **kompetente Vermittlung** und das „**Wegweisen**“ zum **Experten**. Die Erfahrungen der Begleitung zeigen, dass bei vielen Familien häufig mehrere Probleme zusammenkommen. Diese Problemvielfalt erfordert in der Regel das Fachwissen von Experten/Beratungsstellen unterschiedlicher beruflicher Professionen.

Die **Synergieeffekte der Angebotspalette von unterschiedlichen Trägern** der öffentlichen und freien Jugendhilfe sowie des Gesundheitswesens sollen der Zielgruppe der (werdenden) Familien bestmöglich zugute kommen.





Sozialdienst katholischer Frauen e.V.  
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis

## **Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) Fachberatung Frühe Hilfen**

Das Angebot umfasst den Willkommensbesuch für frisch gebackene Eltern (Lotsendienst), die Beratung und Vermittlung von ehrenamtlicher Familienbegleitung und Familienhebamme. Immer Mittwochs kann man andere Mütter, Väter, Familien mit kleinen Kindern oder Schwangere im Eltern-Café treffen. Montag ist Sprechstunde.

**Kontakt:** 02241 1466070 | 0175 7912940  
fruehehilfen@skf-bonn-rhein-sieg.de

## **Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) Schwangerschaftsberatung**

Bei dieser Beratung stehen die Schwangeren sowie ggf. der werdende Vater im Mittelpunkt. Alle Themen zur Gründung einer Familie werden bestmöglich behandelt. Jeden 3. Freitag im Monat.

**Kontakt:** 02241 1466075 | 0175 5500858  
esperanza@skf-bonn-rhein-sieg.de

## **Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) Sozialberatung**

Diese Beratung erfolgt rund um vielfältige, persönliche Themen. Die Entwicklung von Wegen zur Überwindung von (existentiellen) Notlagen steht im Mittelpunkt der Beratung.  
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

**Kontakt:** 02241 95 80 46 | 0151 1541 4097  
ines.mildner-rest@skf-bonn-rhein-sieg.de

### **Arbeiterwohlfahrt (AWO) Sozialpsychiatrisches Zentrum (KIM)**

Die Unterstützung erfolgt als ambulante Hilfeangebote für psychisch kranke Menschen. In Familien, deren Eltern seelisch erkrankt sind, können auch die Kinder und Jugendlichen (0-17 Jahre) das Gruppenangebot KIM besuchen. Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat

**Kontakt:** 02243 847580  
kim@awo-bnsu.de

### **Beratungsstelle des Sozialpsychia- trischen Zentrums (SPZ) Eitorf**

Es ist ein geschützter Raum, in dem man sich beraten lassen kann, wenn man sich selbst, bzw. ein/e Angehörige/r in einer Lebenskrise befindet.

Sie werden informiert über die Möglichkeiten der Unterstützung durch das SPZ. Sie erhalten Beratung, die helfen kann seelisch erkrankte Menschen besser zu

verstehen. Eine Fachkraft ist vor Ort, die der Schweigepflicht unterliegt. Wir freuen uns, wenn Sie zu uns kommen. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

**Kontakt:** Frau Fesser 0172 7364635  
oder SPZ Eitorf 02243 847580  
kobe@awo-bnsu.de und/oder  
spz@awo-bnsu.de.



## **Arbeiterwohlfahrt (AWO) Demenzberatung**

Dieses Angebot können Betroffene und deren pflegende Angehörige nutzen, um sich über psychische Erkrankungen im Alter sowie über mögliche Hilfsangebote und Betreuungsmöglichkeiten zu informieren. Jeden letzten Mittwoch im Monat.

**Kontakt:** 02243 8475820  
[geronto-spz@awo-bnsu.de](mailto:geronto-spz@awo-bnsu.de)

## **Arbeiterwohlfahrt (AWO) Seniorentreffs**

Jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr, finden diverse Gruppenangebote für die Senioren statt.

**Kontakt:** 02224 71460



### **Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung**

Wir beraten zu allen Themen rund um Schwangerschaft, Geburt und Verhütung, bieten finanzielle und weiterführende Hilfen an.

Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB

**Kontakt:** 02241-127290  
schwanger@diakonie-sieg-rhein.de

### **Sozialdienst Katholischer Männer (SKM) Schuldnerberatung**

Unterstützung junger Familien bei ihrer Lebensplanung und ihren möglichen persönlichen und wirtschaftlichen Krisen, z. B. im Falle eines Arbeitsplatzverlustes oder einer Scheidung. Hier kann die Schuldnerberatung unterstützen. Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat.

**Kontakt:** 02241 17780  
schuldnerberatung@skm-rhein-sieg.de

### **DKSB – Deutscher Kinderschutzbund**

Der Kinderschutzbund bietet alle 14 Tage mit dem Besuchs-Café einen Treff für Trennungsfamilien an. Die Kinder, Mütter und Väter haben hier in Begleitung der erfahrenen Mitarbeiterinnen des DKSB Raum für Kontakt, Spielen und Austausch. Jeden 1. Samstag im Monat.

**Kontakt:** 02241 28000  
info@kinderschutzbund-sankt-augustin.de

## **Fachdienst Integration & Migration**

Unser Dienst unterstützt Zuwanderer und Zuwanderinnen unabhängig von ihrer Nationalität und Religionszugehörigkeit bei ihrer gezielten Integration in unsere Gesellschaft.

## **Wir unterstützen bei Fragen**

- zum Asylverfahren, zum Aufenthaltsrecht und zur Situation mit einer Duldung
- zum Familiennachzug
- zur Arbeitserlaubnis

- zu Sprachkursen
- zur Integration im neuen Umfeld
- zur Teilnahme an Rückkehrprogrammen sowie im Umgang mit Behörden und bei der Vermittlung in andere Fachberatungsstellen

**Kontakt:** 02241 12090  
Ansprechpartner\* innen:  
Daniel Fröbgen  
Maya Pfitzenmaier  
[fim@caritas-rheinsieg.de](mailto:fim@caritas-rheinsieg.de)



## **Kurberatung**

Bei belastenden Lebenssituationen können Mütter, Väter und pflegende Angehörige für sich eine Kur beantragen.

### **Wir bieten:**

- Unterstützung beim Kurantrag
- Unterstützung bei der Auswahl eines geeigneten Kurhauses
- Aufklärung zum Wunsch- und Wahlrecht
- Nachsorgeangebot

**Kontakt:** 02241 1209 310, Susanne Schlotmann  
[Susanne.schlotmann@caritas-rheinsieg.de](mailto:Susanne.schlotmann@caritas-rheinsieg.de)

## **Krebsberatung**

Wir bieten für krebskranke Menschen, ihre Angehörigen und Freunde Beratung, Begleitung und Unterstützung bei allen aufkommenden Fragen vor, während und nach einer Krebserkrankung.

### **Wir bieten:**

- Psychoonkologische Beratung, Unterstützung und Begleitung
- Kontakt und Koordination von Hilfemaßnahmen
- Unterstützung bei sozialrechtlichen Fragen
- Informationen rund um die Krebserkrankung

**Kontakt:** 02241 1209 308, Saskia Flechtmann-Oehlmann  
[krebsberatung@caritas-rheinsieg.de](mailto:krebsberatung@caritas-rheinsieg.de)





## Kugelrund

Die Hebammenpraxis  
im Siebengebirge



### Hebamme-Wochenbettambulanz

Die Idee der Wochenbettambulanz stellt ein alternatives Betreuungskonzept für Frauen bereit, welche vor, während und nach der Entbindung ohne häusliche Hebammenhilfe auskommen müssen. Jeden Montag Nachmittag und jeden Donnerstag Vormittag.

**Kontakt:** 02224 9817278  
evelyn.wagner@t-online.de

### Familienhebamme, ein Angebot der Stadt Bad Honnef

Die Familienhebamme unterstützt bei Schwangerschaft, Geburt sowie der Bewältigung und Organisation des Alltages mit dem Baby in der Familie. Die Vermittlung des Angebotes erfolgt über die Fachberaterin beim SkF oder die Kommunale Koordinationsstelle. Jeden Montag Nachmittag.

**Kontakt:** 02224 184271  
marion.kramer@bad-honnef.de

### Hebamme Kerstin Schmalbach

Bietet präventiv die Ernährungsberatung für Säuglinge und Kinder im 1. Lebensjahr sowie Kinesiotaping im Rahmen der Schwangerschaft und im Wochenbett an. Jeden Mittwoch Vormittag.

**Kontakt:** 0170 3402868  
kerstin.schmalbach@googlemail.com



## RESÜMEE UND AUSBLICK

Psychosoziale und medizinische Versorgung und Beratung im Rahmen des „Beratungszentrums Frühe Hilfen“, im Sinne von **frühzeitig**, stellt eine wichtige Weichenstellung für die Gesundheit von Mutter und Kind bzw. der ganzen Familie dar.

**Das Jugendamt der Stadt Bad Honnef führt die „Frühen Hilfen“ und deren Netzwerkpartner am Standort Kurhaus als „Beratungszentrum“ zusammen.**

**Der Standort ist** für alle werdenden Eltern und Familien in der Mitte der Stadt gut erreichbar.

Für die Entwicklung von ganzheitlichen Lösungsansätzen im Alltag und mit Blick auf Beratung sowie medizinische Versorgung, stellt die Einbindung der unterschiedlichen Angebote und Träger in einem Haus einen **wichtigen Schritt bei der Umsetzung des präventiven Kinderschutzes** für die Stadt Bad Honnef dar.



**UNSERE ZUSAMMENARBEIT**

**IM KOMMUNALEN NETZWERK**

**Herausgeber:**

Stadt Bad Honnef  
Fachdienst 2-51 Jugendamt  
Rathausplatz 1  
53604 Bad Honnef  
02224 184276

**Ihre Ansprechpartnerin:**

Marion Kramer  
Netzwerkkoordinatorin  
Frühe Hilfen und  
präventiver Kinderschutz  
02224 184271  
[marion.kramer@bad-honnef.de](mailto:marion.kramer@bad-honnef.de)

BERATUNGSZENTRUM FRÜHE HILFEN IM KURHAUS BAD HONNEF, HAUPTSTRAßE 28, EINGANG ÜBER WEYERMANNALLEE